DAGMERSELLER INFO

INHALT |

Editorial	1
Aus dem Gemeinderat	2 – 3
Aus der Gemeindeverwaltung	2 – 3, 15
Kommissionen und Institutionen	4 – 5, 14
Forum Schule	6 – 9
Sozialraum	10 – 13, 16
Aus den Parteien	14 – 15

Neues Erbrecht

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser
Haben auch Sie sich schon Gedanken gemacht, was mit Ihrem Vermögen nach dem Tod passiert? Wer erbt, wenn kein Testament vorhanden ist? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen uns bei der täglichen Arbeit im Teilungsamt. Mit einer letztwilligen Verfügung haben Sie die Möglichkeit, Ihren letzten Willen festzuhalten und alle relevanten Fragen selbstbestimmt zu regeln. Dazu gehört insbesondere, das Vermögen nach Ihren eigenen Wünschen zu verteilen. Ist keine letztwillige Verfügung errichtet, erfolgt die Aufteilung der Vermögenswerte nach den gesetzlichen Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Das Teilungsamt ist für die Abwicklung von Erbschaftsfällen Verstorbener, die ihren letzten Wohnsitz in Dagmersellen hatten, zuständig. Bei unserer täglichen Arbeit haben wir dabei mit verschiedensten Menschen und Schicksalen zu tun. Viele haben wenig Berührungspunkte mit dem Erbrecht, wodurch oft Fragen und Unklarheiten auftauchen. Zu den gesetzlich vorgeschrieben Aufgaben des Teilungsamtes gehören insbesondere die Sicherung des Erbgangs, die Erbenermittlung, die Erbgangseröffnung oder das Ausstellen von Erbenbescheinigungen. Ebenfalls ist das Teilungsamt Aufbewahrungsstelle für Testamente sowie Ehe- und Erbverträge.

Gesetzliche Grundlage für unsere Arbeit bildet das Schweizerische Zivilgesetzbuch (ZGB), welches per 1. Januar 2023 einer Revision unterzogen wurde. Dabei wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

Anpassung Pflichtteile

Der Pflichtteil der Eltern wurde abgeschafft und die Pflichtteile der Nachkommen wurden von bisher ¾ auf ½ des gesetzlichen Erbanspruches angepasst. Durch diese Reduktion können zukünftige Erblasser/innen über einen grösseren Teil ihres Vermögens frei verfügen. Ebenfalls weggefallen ist der Pflichtteil der Ehegatten, die sich in einem hängigen Scheidungsverfahren befinden.

Gebundene Selbstvorsorge im Nachlass

Versicherungsansprüche aus der gebundenen Selbstvorsorge der Säule 3a gehören nicht zur Erbmasse, wodurch die Begünstigten einen direkten Anspruch haben. Bei der Pflichtteilsberechnung sind solche Ansprüche dennoch hinzuzurechnen.

Klarheit bei der Herabsetzung

Ist der Pflichtteil eines pflichtteilsgeschützten Erben bzw. einer pflichtteilsgeschützten Erbin verletzt, besteht die Möglichkeit zur Einreichung einer Herabsetzungsklage. Mit dieser soll der verletzte Pflichtteil wiederhergestellt werden. Bei der Herabsetzung gilt neu folgende Reihenfolge: Zuerst der Erwerb nach der gesetzlichen Erbfolge, anschliessend Verfügungen von Todes wegen und schliesslich Zuwendungen unter Lebenden.

Übergangsrecht

Das revidierte Erbrecht findet für alle Todesfälle ab 1. Januar 2023 Anwendung. Vor dem Inkrafttreten errichtete letztwillige Verfügungen bleiben weiterhin gültig. Massgebend ist einzig der Todeszeitpunkt. Vieles ist im Gesetz geregelt und doch treten immer wieder neue Fragestellungen und Unklarheiten auf, welche unseren Arbeitsalltag spannend und interessant machen. Wir versuchen dabei, mit unserem Wissen und unserer Erfahrung zur Seite zu stehen und sind bestrebt, die Formalitäten für die Angehörigen so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei kann eine sorgfältige und frühzeitige Nachlassplanung mit einer letztwilligen Verfügung die anfallenden administrativen Arbeiten erleichtern und Konflikte vorbeugen.

Tamara Willimann
Gemeindeschreiber-Substitutin

Mai 2023

Revision Jahresrechnung 2022
Die externe Revisionsstelle, Balmer-Etienne AG, Luzern, hat den Revisionsbericht zur Jahresrechnung erstellt und dem Gemeinderat unterbreitet. Der Bericht wird mit der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2023 publiziert. Zusätzlich hat sie in einem Management Letter einen internen Bericht an den Gemeinderat unterbreitet. Dieser wurde an einer gemeinsamen Sitzung des Gemeinderates mit der Revisionsstelle und der Controllingkommission besprochen.

Veränderung im Feuerwehrkommando
Philipp Zemp, Griffental 4, Dagmersellen, tritt auf Ende 2023 als Kommandant der Feuerwehr Hürntal zurück. Auf Vorschlag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat Richard Perrez, Schönbergstrasse 11, Dagmersellen, als neuen Kommandanten ab 1. Januar 2024 gewählt unter gleichzeitiger Beförderung zum Hauptmann. Janine Sousa Ribeiro, Sagenstrasse 14, Dagmersellen, tritt auf den gleichen Zeitpunkt dessen Nachfolge als Stellvertreterin an und wird zum Oberleutnant befördert. Während Richard Perrez damit auch das Präsidium der Feuerwehrkommission übernimmt, wird Janine Sousa Ribeiro neu Mitglied dieser Kommission.

Der Gemeinderat dankt Philipp Zemp für die bisherige und weitere Dienstleistung sowie für die 6-jährige Kommandotätigkeit. Weiter gratuliert er den Gewählten und dankt ihnen für die Bereitschaft zur Ausübung der verantwortungsvollen Funktion.

Philipp Zemp (abtretender Kommandant), Richard Perrez (neuer Kommandant) und Janine Sousa Ribeiro (neue Kommandant-Stellvertreterin)

Neue Mitglieder der Bildungskommission und der Controllingkommission
Nachdem für die Ersatzwahl bis zum Eingabeschluss nicht mehr als jeweils ein Kandidat vorgeschlagen wurde, sind Rudolf Hagmann (FDP), Sonnrain 17, Dagmersellen, als Mitglied der Bildungskommission und Mathias Lustenberger (FDP), Gartenweg 9, Dagmersellen, als Mitglied der Controllingkommission, in stiller Wahl für den Rest der Amtsdauer 2020–2024 gewählt. Der auf 18. Juni 2023 angesetzte erste Wahlgang findet somit nicht statt.

Der Gemeinderat gratuliert den Gewählten und dankt ihnen für das künftige Engagement. Die Ersatzwahlen wurden notwendig, nachdem Claudia Dettwiler-Eichenberger (FDP) nach 6 ½ Jahren aus der Bildungskommission und Alexander Bauer (FDP) nach 8 Jahren aus der Controllingkommission auf 31. Juli 2023 zurücktreten.

Personelles aus der Gemeindeverwaltung
Fabienne Infanger, ehemals Abteilungsleiterin Soziale Dienste, wird nach dem Ablauf des Mutterschaftsurlaubs nicht mehr für die Gemeinde Dagmersellen tätig sein. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedauern den Weggang, danken Fabienne Infanger für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Barbara Wapf, Sachbearbeiterin Finanzverwaltung, sieht im Mai 2023 Mutterfreuden entgegen. Sie plant, nach dem Mutterschaftsurlaub Ende Oktober 2023 mit einem unveränderten Arbeitspensum von 60 % wieder an den Arbeitsplatz zurückzukehren.

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 6. April 2023 bis 5. Mai 2023 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Cremona Rolando, Moosgasse 7, 6211 Buchs, Erstellung Windkraftanlage auf dem Grundstück Nr. 327, Gebäude Nr. 117, Moosgasse 7, Buchs

Denner AG, Grubenstrasse 10, 8045 Zürich, Sanierung Dennerfiliale inkl. neuer Kälteanlage mit Aussenkondensator auf dem Grundstück Nr. 200, Gebäude Nr. 524, Baselstrasse 26, Dagmersellen

Emmi Schweiz AG, Stationsstrasse 21, 6252 Dagmersellen, Umbau Lagerraum in Büro- und Pausenraum auf dem Grundstück Nr. 449, Gebäude Nr. 298e, Stationsstrasse 21, Dagmersellen

Hügi-Kaiser Niklaus und Irmgard, Moosgasse 11, 6211 Buchs, Erstellung Windkraftanlage auf dem Grundstück Nr. 304, Gebäude Nr. 110, Moosgasse 11, Buchs

Luzerner Pensionskasse, Zentralstrasse 7, 6003 Luzern, Sanierung Mehrfamilienhäuser (Ersatz Fenster, Balkongeländer und Holzfassade im Attikageschoss) auf den Grundstücken Nr. 1278, 1279 und 1280, Gebäude Nrn. 588, 590 und 591, Hubermatte 7, 13 und 15, Dagmersellen

Ossola Reto und Elena, Rebhalde 1, 6252 Dagmersellen, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf dem Grundstück Nr. 1370, Gebäude Nr. 694, Rebhalde 1, Dagmersellen

Schumett Immobilien AG, Weiherweg 1, 6410 Goldau, Erweiterung Mehrfamilienhaus und Anbau Balkone, Anbau Garage an Carport auf dem Grundstück Nr. 987, Gebäude Nrn. 472 und 472a, Hürnrain 10a, Dagmersellen

Kurzmitteilungen

Die Gemeinde Dagmersellen erhält für das Jahr 2023 von der WAS Ausgleichskasse Luzern einen Beitrag von 10 928 Franken (2022: 11 400 Franken) an die Kosten der AHV-Zweigstelle.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Wegen eines Ausflugs bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Dagmersellen am Montag, 19. Juni 2023, den ganzen Tag geschlossen. Die Mitarbeitenden danken für das Verständnis und freuen sich, ab 20. Juni 2023 wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für die Bevölkerung da zu sein.

Orientierungsversammlung

Im Vorfeld der Urnenabstimmung vom 26. November 2023 über den Sonderkredit Erweiterung Schul- und Sportanlage Chilefeld lädt der Gemeinderat alle Interessierten ein, sich am Mittwoch, 8. November 2023, 19:30 Uhr, Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche, über die Vorlage informieren zu lassen.

Gemeinde **Dagmersellen**

Dagmersellen ist eine stetig wachsende, innovative Gemeinde an bester Verkehrslage im Luzerner Wiggertal und zählt rund 5'800 Einwohnerinnen und Einwohner.

Wir suchen dich, eine junge, motivierte Person, welche ab August 2024 eine

Ausbildung zur Kauffrau EFZ/zum Kaufmann EFZ (Branche öffentliche Verwaltung)

beginnen möchte.

Wir bieten dir eine vielseitige Grundausbildung und damit einen optimalen Start in deine Berufswelt. Während der dreijährigen, umfassenden und praxisnahen Ausbildung erhältst du Einblick in die verschiedenen Aufgabengebiete einer Gemeindeverwaltung.

Du hast Freude am Umgang mit Menschen und arbeitest gerne am Computer? Dich interessiert eine individuelle und abwechslungsreiche Lehre bei einer Gemeinde? Dann bist du bei uns genau richtig! Sende uns bis spätestens 2. Juni 2023 deine Bewerbung mit Stellwerk 8, Lebenslauf, Foto und Kopien deiner Zeugnisse elektronisch an tamara.willimann@dagmersellen.ch oder schriftlich an die Gemeindekanzlei Dagmersellen, Lehrstellenbewerbung 2024, Postfach, 6252 Dagmersellen.

Bei Fragen kannst du dich an Tamara Willimann,
Gemeindeschreiber-Substitutin, Telefon 062 748 52 52, wenden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

WIR MACHEN PROFIS. LEHRBETRIEB

Eröffnung Schwimmbad Stämpfel Nebikon, Samstag, 06. Mai 2023

Die schön gelegene Badeanlage mit den grosszügigen Schwimmbecken, dem attraktiven Nichtschwimmerbecken mit vielen Wasserspielgeräten, der grossen Rutschbahn und den kinderfreundlichen Planschbecken mit Spielplatz und den sattgrünen Liegewiesen laden bis zum Sonntag, 10. September 2023, zum Verweilen und Erholen ein. Für Sport und Unterhaltung stehen nebst dem Wasserbereich die Spielwiese, die Beach-Volleyball-Felder, die Tischtennistische und der Billardspiel zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist die gemütliche Gartenwirtschaft mit dem beliebten Grill, welcher mittags und abends aufgeheizt wird, und alle zum Grillieren einlädt.

Für das Schwimmbad sind Hubert Frei, Hanspeter Müller und das Schwimmbad Stämpfel Team verantwortlich. Dieses Jahr starten wir das Projekt «**KUNST AM WASSER**»! Lassen Sie sich überraschen. Vernissage mit dem Künstler am Eröffnungswochenende! Das BADI BEIZLI steht, wieder wie letztes Jahr, unter der selbständigen Führung von Pascal Sciangula und seinem BADI BEIZLI Team.

Neu ab dieser Saison!

Online Shop

Sie können neu Ihren Einzeleintritt, Ihr 10er-Abo oder Ihre Saisonkarte bequem schon zu Hause lösen und bezahlen! Bestellen unter: **badinebikon-shop.saisonabo.ch** oder auf unserer Website!

Preisliste

	Einzeleintritt	10er-Abo	Saisonkarte
Freier Eintritt, Jg. 2023–2017			
Schüler, Jg. 2016–2007	Fr. 5.00	Fr. 45.00	Fr. 60.00
Jugendliche, Jg.2006–2003	Fr. 6.00	Fr. 55.00	Fr. 80.00
Erwachsene, ab Jg. 2002 und älter	Fr. 8.00	Fr. 70.00	Fr. 100.00
Mittagskarte			Fr. 75.00
Abendkarte			Fr. 75.00
Zuschläge			
Kästchen klein			Fr. 30.00
Kästchen gross			Fr. 60.00
Kabine			Fr. 100.00
Sonnenschirm	Fr. 3.00		Fr. 45.00

Saisonkarten müssen nicht vorbestellt werden. Sie werden gegen Bezahlung an der Schwimmbadkasse sofort ausgestellt. Für Vergünstigungen (Schüler und Jugendliche) wird ein amtlicher Ausweis verlangt.

Freie Eintritte

Kinder unter 6 Jahren (Jahrgang 2023 bis 2017) haben freien Zutritt, müssen aber in Begleitung von Erwachsenen sein. Schulklassen der Gemeinden Dagmersellen inkl. Ortsteile Buchs und Uffikon, Nebikon, Schötz inkl. Ortsteil Ohmstal, Altishofen inkl. Ortsteil Ebersecken, Egolzwil und Wauwil haben freien Eintritt, wenn sie geschlossen und unter Führung einer Lehrperson erscheinen, und das Bad wieder gemeinsam verlassen.

Ökumenischer Familiengottesdienst mit Velosegnung

Datum: Sonntag, 14. Mai 2023, 10.00 Uhr (Velosegnung 09.45 Uhr)
Anmeldung: Für Muttertags-Brunch direkt an Jubla Nebikon! (bis 05. Mai 2023 an Emma Tamburini, 079 / 770 33 24 oder emma.tamburini@outlook.com)
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreisaal statt. Bei zweifelhafter Witterung 079 770 33 24

Ferienschwimmkurse

Kurse:
- Kinderschwimmen ab 4 Jahren,
- Grundlagentest 1–7,Schwimm- und Kombitests des swimsports.ch, Abzeichen bis Frosch Neopren obligatorisch
- Spezialkurse für Nichtschwimmer ab 8 Jahren und Erwachsene

Datum Kurs 1:
Montag, 17. bis Freitag, 21. Juli 2023, 5 Lektionen à 30 Minuten, jeweils vormittags 09.00 – 12.30 Uhr

Datum Kurs 2:
Montag, 07. bis Freitag, 11. August 2023, jeweils vormittags 09.00 – 12.30 Uhr

Preis:
Fr. 125.00 exkl. Eintritt, zusätzlich evtl. Abzeichen Fr. 5.00 und Neopren-Miete Fr. 10.00

Anmeldung:
www.aqua-holiday.ch oder 079 525 06 30

Jugendbrevet

Kurse: Jugendbrevet

Datum: Montag, 17. bis Donnerstag, 20. Juli 2023, 4 Lektionen à 2 1/2 Std, jeweils nachmittags ab 14.00 bis 16.30 Uhr

Preis: Fr. 85.00

Anmeldung: SLRG Sempachersee, mit Link Jugendbrevet Nebikon 17.07.–20.07.2023 pder auf unserer Website www.badinebikon.ch

Aqua-Fitness-Kurs

Datum: Dienstag, 13., 20., 27. Juni, 04. Juli, 08., 22., 29. August 2023
Zeit: Jeweils morgens ab 09.30 – 10.20 Uhr (Mindestteilnehmerzahl; 4 Personen)
Preis: Fr. 15.00 pro Lektion, exkl. Eintritt Aquafit-Gurt der Badi gratis
Leitung: Esther Glanzmann, Grosswangen

Ausbildung: Aqua-Fit Leiterausbildung bei «Ryffel Running Aqua-Fit Team», Diverse Weiterbildungen im Aqua-Fit-Bereich
Anmeldung:
Esther Glanzmann, Grosswangen:
- telefonisch 079 757 41 21
- Per Mail Esthi0827@gmx.ch
- Webseite www.be-fit.ch

Schwimmkurs «Kraul» für Anfänger

Datum: Donnerstag, 25. Mai, 01., 22., 29. Juni, 06., 13., 20. Juli, 17., 31. August 2023
Zeit: Jeweils abends ab 19.00–19.45 Uhr (Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen)
Anforderungen: 100 m schwimmen in Bauchlage mit Ausatmung ins Wasser, Erfülltes 18. Lebensjahr
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer
Preis: Fr. 140.00, exkl. Eintritt
Leitung: Kathrin Burkart Iten, Schötz
Ausbildung: Schulschwimmlehrerin, SLRG Expert, PluSportleiterin Schwimmen, Aufsicht Badi-Team Nebikon
Anmeldung und Informationen:
Gemeindeverband Schwimmbad Stämpfel:
- An der Kasse
- telefonisch 062 756 25 13
- Per Mail badi.nebikon@gmx.ch

Jugendtraining in der Badi Nebikon

Datum: Donnerstag, 25. Mai, 01., 22., 29. Juni, 06., 13., 20. Juli, 17., 31. August 2023
Zeit: Jeweils abends ab 18.00–18.45 Uhr
Anforderungen: Wassersicherheitscheck oder mindestens 50 m schwimmen in Bauchlage mit Ausatmung ins Wasser, tauchen bis 90 cm, ab 10 bis 18. Jahre
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer
Preis: Fr. 5.00 pro Lektion, exkl. Eintritt
Leitung: Kathrin Burkart Iten, Schötz
Ausbildung: Schulschwimmlehrerin, SLRG Expert, PluSportleiterin Schwimmen, Aufsicht Badi-Team Nebikon
Anmeldung und Informationen:
Gemeindeverband Schwimmbad Stämpfel:
- An der Kasse
- telefonisch 062 756 25 13
- Per Mail badi.nebikon@gmx.ch

Frühschwimmen

Montags

Datum: 05., 12., 19., 26. Juni, 03., 10., 17., 24., 31. Juli, 07., 14., 21., 28. August 2023

Freitags

Datum: 02., 09., 16., 23., 30. Juni, 07., 14., 21., 28. Juli, 04., 11., 18., 25. August 2023
Zeit: 07.00 bis 08.00 Uhr (Zwischen 08.00 und 09.00 Uhr ist das Bad wieder geschlossen)
Preis: Fr. 5.00
Gäste: Nur für Schwimmer, Jugendliche und Erwachsene über 16 Jahren
Infrastruktur: Es steht nur das 50 Meter Becken zur Verfügung (Sprungbretter, Wasserrutschbahn sind gesperrt/Badi Beizli bleibt geschlossen)

14. Zeltnacht

Die Zeltnacht findet am Freitag, 09. Juni 2023 bei gutem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter (starker Regen, kühle Temperaturen) behalten wir uns vor die Zeltnacht abzusagen! Interessierte melden sich bitte per Mail oder direkt an der Badi Kasse, damit wir das Plakat der Zeltnacht und die Ausschreibung zustellen können.

Badi Fest

Das Badi Fest findet am Samstag, 26. August 2023 nur bei gutem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter (starker Regen, kühle Temperaturen) behalten wir uns vor das Badi Fest abzusagen!

X-Meter-Schwimmen

Viele regelmäßige und unregelmäßige Schwimmerinnen und Schwimmer absolvieren jeden Sommer ein beachtliches Schwimmpensum. Es besteht wiederum die Möglichkeit, die geschwommenen Meter an der Schwimmbadkasse einzutragen. Die Rangverkündigung mit schönen Preisen für die fleißigsten Schwimmerinnen und Schwimmer findet am Donnerstag, 07. September 2023, um 18.30 Uhr im Schwimmbad statt

Verschiedenes

Die aktuelle Wassertemperatur und detaillierte Angaben von weiteren Anlässen während des Sommers finden Sie am Anschlagbrett beim Eingang und im Internet unter: **www.badinebikon.ch**

Gemeindeverband Schwimmbad Stämpfel
Stämpfelstrasse, 6244 Nebikon
Tel. 062 756 25 13
badi.nebikon@gmx.ch
www.badinebikon.ch

Öffnungszeiten
09.00–20.00 Uhr

In den Monaten Mai 2022 und September 2022 behalten wir uns vor die Öffnungszeiten auf 10.00–19.00 Uhr zu verkürzen!

Bei ungünstiger Witterung behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten zu verkürzen.

Von 17.00 – 19.00 Uhr ist das Bad jedoch täglich bei jeder Witterung geöffnet.

AUS DER SCHULLEITUNG

Zu Besuch im altehrwürdigen «Kino» Palass Zofingen

Der diesjährige Teamanlass der Schulen Dagmersellen fand im altehrwürdigen Kino, heute Kulturlokal, Palass in Zofingen statt. Am Freitagabend, 17. März 2023 traf man sich zu einem Filmabend im ehemaligen Kino in der Altstadt von Zofingen.

Passend zum Lokal wurde der Film «Cinema Paradiso» – eine Liebeserklärung ans Kino – vorgeführt. Um das Kinoerlebnis vollkommen zu machen, fand im Vorfeld des Filmes ein Apéro mit der eigens für diesen Anlass organisierten Popcorn-Maschine statt. Schnell einmal verbreitete sich der Duft von frischem Popcorn im ganzen Kinosaal, sodass schon bald alle Anwesenden im Cinema Paradiso eingetauchten. Die Steuergruppe der Schulen Dagmersellen, welche den Anlass organisierte, durfte viele positive Reaktionen ihrer Lehrpersonen entgegennehmen. Manch eine(r) der Besucher*innen sah sich in eine Zeit vor Netflix oder Disney Channel zurückversetzt.

AUS DEM SCHULALLTAG

Ein besonderer Tag für die Schüler*innen in Uffikon

Der 6. März begann im Schulhaus Uffikon wie gewöhnlich. Die Schultaschen wurden ausgepackt und die Aufgaben erledigt. Es gab nur etwas, was den Schüler*innen bereits vor dem Unterricht auffiel: ein riiiesiges Geschenk stand auf dem Pausenplatz. Die Kinder ahnten, dass nun endlich das neue Fussballtor angekommen ist!

Dieses soll würdig eingeweiht werden. Aus diesem Grund durften die Kinder dann nach der Pause direkt draussen bleiben. Das Fussballspiel war für einmal verboten, soll das Tor doch von allen Kindern gemeinsam eingeweiht werden. Es gab einige gemeinsame Spiele und ein kurzes Einwärmen, bevor dann die Teams für das Spielturnier gebildet wurden. Kurz vor dem ersehnten Anpfiff schallte plötzlich das Lied «met em blau wiisse Schal» aus den Musikboxen, ein paar Männer kamen über die Schulhaustreppe auf den Pausenplatz. Die ersten Kinder erkannten sie, ein ungläubiges Raunen ging durch die Reihen. Tatsächlich! Es waren Stefan Wolf, Vaso Vasic und Severin Ottiger, die sich auf dem Fussballplatz einfanden. Stefan Wolf, der Präsident des FCL, hat nämlich vom Autounfall auf unserem Pausenplatz gehört und sich kurzum entschieden, dass da eine gemeinsame Einweihungsfeier stattfinden muss.

Nach der Ansprache war es endlich soweit! Die Profifussballer durften das nigelnagelneue Tor freischiessen. Unter Gejohle und Gejubel wurde der erste Treffer auch gleich versenkt. Selbstverständlich fand das Spielturnier trotzdem noch statt, allerdings mit fachmännischer Unterstützung der beiden FCL Spieler. Dieses Mal zählten die Punkte nicht, allerdings gab es umso mehr Spass, Freude und ungläubige Kindergesichter. Die Unterschriften auf den Mathi-Heftern, Etuis, Schultaschen und auf dem neuen Tor von Vaso Vasic und Severin Ottiger werden die Schüler*innen und Lehrer*innen aus Uffikon immer wieder an diesen unvergesslichen und tollen Tag erinnern.

AUS DEM SCHULALLTAG

Projektwoche «Garten» in den Kindergärten

Die Kindergartenkinder erfuhren in der Projektwoche vieles rund um das Thema Garten. In sechs Ateliers konnten sie sich verschiedenen Bereichen widmen.

Als Highlight wurden auf dem Kindergartenspielplatz drei Hochbeete bepflanzt. Die Kräuter und Beeren können von nun an im Kindergarten verkostet werden. Im Atelier «Rhythmik» wurden verschiedene Gartenbewohner auf musikalische Weise kennengelernt und es wurde viel getanzt und bewegt. Häuser für die Schnecke «Charlie» wurden passend zum Jahresthema im Atelier «Bauen» aus verschiedenen Materialien gebaut und geformt. Im Atelier «Wald» wurden Suppen gekocht, mit Naturmaterialien geflochten und viel gespielt.

Im Atelier «Gestalten» wurden unter anderem mit Blumen und Sandmatschfarben gemalt oder ein Anhänger aus Salzteig mit Blüten verziert. Die wohl grösste Attraktion waren für viele Kinder die fünf grossen Achatschnecken im Atelier «Schnecken», welche für die Projektwoche im Kindergarten Einzug fanden. Sich um die Schnecken zu kümmern und zu sehen, wie sie kriechen, fressen und atmen war sehr spannend und lehrreich. Die Schnecken wurden der Besitzerin nach der Projektwoche dankend zurückgegeben. Weiter konnte in diesem Atelier mit Bee-Bots einfach programmiert werden, was viele der Kinder neugierig und freudig ausprobierten.

AUS DEM SCHULALLTAG

Astronautenausbildungszentrum Buchs

Die Kinder der Basisstufe Buchs erwartete nach den Fasnachtsferien eine Überraschung: Die Bibliothek wurde in eine Lernumgebung zum Thema «Weltall, Sonne, Mond und Sterne» umfunktioniert.

Für den Zutritt zum streng geheimen Astronautenausbildungszentrum erhielten die Schüler*innen eine Astronauten-Ausbildungskarte mit QR-Code, den es zu überprüfen galt.

Für leuchtende Augen sorgte sogleich die grosse, mitten im Raum stehende Rakete der Olchis (das sind lustige Geschöpfe, die uns durchs Schuljahr begleiten). Nur wer einen Astronautenanzug trug, durfte ins Raketencockpit, um an den Bordcomputern das Thema zu vertiefen und die Geschicklichkeit zu trainieren.

Hinter der Rakete, stimmungsvoll abgedunkelt, durften sich die Schüler*innen mit der Welt der Sterne befassen. Auch das Arbeiten mit Fimo war sehr begehrt. Die Schüler*innen formten damit einzelne Planeten oder sogar das ganze Planetensystem. Fleissig wurden im Zeichnungsbüro u.a. Raketen aufs Papier gebracht,

die auch als Inspiration für die Bastelecke dienten. Viel Kreatives wurde dort aus allerlei Sammelgut der Olchis gestaltet. Auch entstanden mit viel Einsatz und Eifer aus grossen Kartonkisten begehbare Raketen! Natürlich muss man sich als Astronaut/in auch Wissen ansammeln. Hierfür war die Bücherecke zum Thema Weltall ein spannender Ort zum Verweilen. Diverse Spiele und Puzzles ergänzten das Angebot. Regelmässig tauschten sich die Kinder in der Astronautenkonferenz aus und klärten fortlaufend aufgetauchte Fragen. Im Weiteren führten die Kinder als pfiffige Forscher/innen allerlei Experimente durch und rundeten so ihre Astronautenausbildung ab. Wir gratulieren den frischgebackenen Astronautinnen und Astronauten!

AUS DEM SCHULALLTAG

Wie kommt unser Brot auf den Tisch?

Seit dem Schuljahr 2022/23 ist die Schule Dagmersellen für das Förderprogramm «Schule mit besonderem Profil» im Bereich Umweltbildung aufgenommen worden. Teil des Projekts bildet das Thema «Vom Korn zum Brot», welches jeweils mit der 3. Klasse im Fach NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft) behandelt wird.

Letzten Herbst durften die 3. Klässler*innen von Dagmersellen auf dem Bauernhof bei Familie Gassmann Getreide aussäen. Nach dem Spaziergang vom Schulhaus zum Bauernhof der Familie Gassmann zählten die Kinder zuerst je nach Getreidesorte zirka 180 Getreidekörner ab. Diese haben sie anschliessend in einer Tüte aufgehoben. Bei den Getreidekörnern handelte es sich um je sechs Weizenarten und Getreidesorten. Da nicht eine ganze Schulklasse auf einmal ihre Getreidekörner säen konnte, wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe ging zum Ackerfeld, die andere Gruppe wurde vom Bauer, Franz Gassmann, auf dem Hof herumgeführt.

Sehr beeindruckend war die Fütterung der Kühe. Aber auch das Beobachten der vielen anderen Tiere war für die Kinder sehr spannend. Auf dem Ackerfeld wurden in dieser Zeit bereits die ersten Körner gesät. Unsere Senioren, allen voran Klaus Steiner, haben dabei das Feld im Voraus von Hand geackert und in Sektoren eingeteilt. Ein Kind nach dem anderen durfte nun seine Körner in einer vorbereiteten Reihe säen, mit Erde zudecken und von Hand gut andrücken. Kinder, welche mit dieser Arbeit bereits fertig waren, lösten ein Getreide-Quiz. Auf dem Marsch zurück zur Schule wurden die vielen Eindrücke vom Hof und von der Arbeit auf dem Ackerfeld noch ein wenig ausgetauscht.

Anfangs März ging das Projekt in die zweite Runde. Hinter dem Schulhaus Birke wurden Kartoffeln gesetzt und Karotten gesät. Zuerst wurden je 70 Karottensamen abgezählt. Nach dem Abzählen haben unsere Senioren den Kindern gezeigt, wie diese gesät werden. Dazu wurden die sehr kleinen Karottensamen mit ein wenig Sand vermischt, damit sie anschliessend regelmässig in der Reihe gesät werden konnten. Nebenbei durften bereits die ersten Schüler*innen das Setzen der Kartoffeln vorbereiten. Jedes Kind zählte drei Kartoffeln ab, welche in einen Kessel gelegt wurden. Nun durften die Kinder eine grosse Handvoll Erde und ein wenig Dünger daruntermischen. Die drei Kartoffeln wurden anschliessend im Abstand von 30 Zentimeter, also ungefähr nach der Schuhlänge eines Kinderfusses gesetzt. Diese wurden anschliessend ebenfalls mit Erde zugedeckt und gut angedrückt. Am Rande unseren Kartoffeln und Karotten blieb nun noch ein wenig freier Platz übrig. Auf diesem kleinen Feld durften nun die Schüler*innen die Erde mit einer Hacke auflockern. Anschliessend durften einige Kinder Blumensamen streuen, welche wieder gut angedrückt wurden. Zu guter Letzt, damit unsere Saat gut gedeihen kann, haben wir ein Flies über unsere Saat gespannt. Das Flies wurde am Rande mit grossen Steinen befestigt.

Bei unserem NMG-Thema «Vom Korn zum Brot» können wir unser erlerntes Fachwissen von der Schule gut mit unserer Erfahrung des Ackerfeldes bei Familie Gassmann und dem Gemüsefeld hinter dem Schulhaus Birke verknüpfen. Wir werden in der Schule auch genau anschauen, wie ein Getreidekorn aufgebaut ist und was ein Kornsamen überhaupt braucht, um wachsen zu können. Auch die Vorgänge «Vom Korn zum Mehl» und «Vom Mehl zum Brot» sind Teil der Umweltbildung.

Im Frühsommer dürfen wir dann unser angesätes Getreide selber dreschen und weiterverarbeiten. Aus den gewonnenen Körnern stellen wir selber Mehl her, welches später zu Brot und anderen Leckereien verarbeitet wird. Auch die Kartoffeln und Karotten, welche wir vor den Sommerferien ernten dürfen, werden zu leckeren Gerichten weiterverarbeitet. So sind wir bereits sehr gespannt auf das Ernten der Kartoffeln, Karotten und des Getreides und freuen uns auf die Verwertung der leckeren Lebensmittel.

SPITEX DAGMERSELLEN

Unser Herz schlägt für die Bildung

Berufsbilderteam (vorne, v.l.): Nicole Bösch, Pflegefachfrau HF & Samanta Jurisic, Pflegefachfrau HF Psychiatrie Ausbildungsverantwortliche (hinten, v.l.): Irma Emmenegger, Fachfrau Gesundheit EFZ & Nadja Bertschi, Fachfrau Gesundheit EFZ

Gesundheitsberufe bei der Spitex Dagmersellen

Sie setzen sich täglich für den Nachwuchs ein. Unsere Berufsbildnerinnen fördern, fordern und unterstützen die zukünftigen Gesundheitsfachleute auf ihrem Ausbildungsweg. In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Nachwuchsförderung wichtiger denn je. Wir haben sie befragt. Was sagen die Berufsbildnerinnen zur Bildung und ihrer Motivation im Umgang mit dem Berufsnachwuchs?

«Mir gefällt es, den Fortschritt zu beobachten: Ab Lehrbeginn bis Lehrabschluss kann ich die Veränderungen und die Fortschritte der Lernenden miterleben.», erzählt Irma Emmenegger, Fachfrau Gesundheit EFZ. «Wir dürfen den Jugendlichen viel Vertrauen schenken und freuen uns am Fortschritt und am Gelingen. Mir ist es sehr wichtig, dass ich eine Vorbildfunktion einnehmen kann und meine Berufsbegeisterung weitergeben darf. Zudem sind wir durch die Bildungsangebote hier bei der Spitex Dagmersellen immer auf dem neusten Stand.»

Voneinander lernen

Nadja Bertschi, Fachfrau Gesundheit EFZ bezeichnet ihre Aufgabe als Berufsbildnerin als sehr interessant und abwechslungsreich: «Es ist mir sehr wichtig, dass wir voneinander lernen und profitieren dürfen. Es ist eine Bereicherung, wenn ich den jungen Menschen meine Lebenserfahrung weitergeben darf.»

Wissen weitergeben

Auch Nicole Bösch, Pflegefachfrau HF will den Jungen etwas mit auf den Weg geben: «Den jungen Menschen, das Wissen weitergeben zu dürfen, ist für mich eine grosse Bereicherung. Wir dürfen die jungen Menschen miteinander zu einem erfolgreichen Lehr- oder Studienabschluss begleiten. Gemeinsam dürfen wir Lernerfolge feiern und grosse Wertschätzung und Dankbarkeit entgegennehmen.»

Ein offenes Ohr haben

«Als Ausbildungsverantwortliche berate und begleite ich auch die Berufsbildnerinnen», erklärt Samanta Jurisic, Pflegefachfrau HF Psychiatrie. «Mir ist es wichtig, die Herausforderungen mit bestem Wissen und Gewissen zu managen. Es ist sehr interessant mit den Jugendlichen gemeinsam Neues zu erforschen. Mir ist es sehr wichtig, die jungen Menschen zu begleiten, für sie ein offenes Ohr zu haben und einen positiven Einfluss zu hinterlassen.»

Das machen sie alle definitiv. Herzlichen Dank für das grosse Engagement für den Nachwuchs im Gesundheitsbereich und weiterhin viel Freude mit diesen Aufgaben.

Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend
Ihre Spitex Dagmersellen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.spitex-dagmersellen.ch

Wir laden Sie herzlich ein zur

29. Mitgliederversammlung

Datum und Zeit: Montag, 12. Juni 2023, 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus Rössli, Dagmersellen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 28. Mitgliederversammlung vom 30.05.2022
4. Jahresberichte
5. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht
6. Statutenänderung
7. Wahlen
8. Festlegung des Mitgliederbeitrages
9. Verschiedenes

Geschäftsleitung und Vorstand
Spitex Dagmersellen

Entlastungsdienst Uszyt:

Wenn Sie sich entlasten möchten, steht Ihnen unser Uszyt-Angebot zur Verfügung. Wir betreuen Ihre Angehörigen in unseren Spitex-Räumlichkeiten.

Am Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Spitex-Stützpunkt Dagmersellen.

Die nächsten Daten:
23. und 30. Mai 2023
6., 13., 20. und 27. Juni 2023

Kosten für einen Nachmittag:
Fr. 30.– inkl. Zvieri.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich unter 062 756 00 00

Werden Sie Mitglied

Überall für alle
SPITEX
Dagmersellen

Grosse Aufgaben lassen sich nur gemeinsam erfüllen.
Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen.

Sie helfen, dass wir unser Angebot laufend verbessern und den Bedürfnissen anpassen können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.

Mitglied: Jahresbeitrag von 25.– Franken
Mitglied Plus: Mit einem Jahresbeitrag von 100.– Franken sind wir im pflegerischen Notfall rund um die Uhr für Sie da.

Spendenfonds
Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft in schwierigen Lebenssituationen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.
IBAN: LUKB CH18 0077 8010 5032 9350 2
Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen
Telefon 062 756 00 00 | www.spitex-dagmersellen.ch | info@spitex-dagmersellen.ch

Scannen & Mitgliedschaft anmelden

SPITEX – ein attraktives Arbeitsumfeld – auch für Sie!

Überall für alle
SPITEX
Dagmersellen

Wir brauchen Verstärkung!

Wir sind ein modernes, gemeinnütziges Spitex-Unternehmen von mittlerer Grösse. Wir betreuen unsere Kundinnen und Kunden an 365 Tagen während 24 Stunden. Neben dem interdisziplinären Team, welches die Grundversorgung in Pflege und Betreuung abdeckt, bestehen die Fachbereiche Psychiatrie, Hauswirtschaft und die Zusatzdienste Fahr- und Mahlzeitendienst sowie Betreuungsdienst.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Mitarbeiterin Hauswirtschaft
20%-Pensum, mit Steigerung auf 50%-Pensum

Mitarbeitende für den Betreuungsdienst

Mitarbeitende für den Mahlzeiten- und Fahrdienst

Sie sind herzlich willkommen in unserem innovativen und aufgeschlossenen Team.
Die detaillierten Stellenausschreibungen und Informationen über uns finden Sie auf unserer Webseite **spitex-dagmersellen.ch/jobs** oder mit folgendem QR-Code:

AZ EICHE DAGMERSELLEN

Die Eiche blickt auf ein klangvolles Fest zurück

Alterszentrum Eiche
6252 Dagmersellen

Rund 150 Personen besuchten am Samstag, 6. Mai, das Eiche-Fäscht. Hier gab es Blasmusik, tolles Essen und schmissige Oldies.

«Er hat ein knallrotes Gummiboot», «Anita» oder «Kriminal Tango»: Die Wunschliste von DJ Gordon umfasste 265 Evergreens. Die rund 150 Anwesenden nutzten die Chance, ein Oldie folgte dem anderen.

Die Stimmung war ausgelassen. Mitverantwortlich dafür waren auch das tolle Festessen aus der Eiche-Küche sowie das herrliche Wetter. Das Glücksrad vor dem Haus war ein Publikumsmagnet; stilgerecht parkte hier ferner ein amerikanischer Strassenkreuzer. An einem Stand gab es Informationen im Rahmen der ersten Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe, Grill und Kuchenbuffett rundeten das Angebot ab. Der Auftritt der «Brasselbande» im Garten sorgte für einen stimmigen Abschluss dieses klangvollen Tages.

Christoph Schmid

Publikumsmagnet Glücksrad.

Am Infostand für Gesundheitsberufe.

Die «Brasselbande» sorgte für Stimmung.

Die Eiche-Küche verwöhnte.

Rund 150 Personen kamen ans Eiche-Fäscht.

Alterszentrum Eiche

Das kulinarische Comeback!

«CHRÜZBÄRG»
CORDON BLEU MIT MARIA

FREITAG, 8. SEPTEMBER 2023

Ab 18.00 Uhr bereitet Maria Vogel im Alterszentrum Eiche ihre legendären Cordon bleus zu.

Reservationen unter 062 748 68 68 / info@azeiche.ch.
Bei grosser Nachfrage führen wir den Anlass zusätzlich am 9. September 2023 durch.

Anmeldung erforderlich

Alterszentrum Eiche

ALTERSZENTRUM EICHE
Untere Kirchfeldstrasse 12 | 6252 Dagmersellen
info@azeiche.ch | Telefon 062 748 68 68 | www.azeiche.ch

INTEGRATIONSGRUPPE ESPERA

Legendäres Fest steigt wieder

Am 2. September 2023 gibt es eine Neuauflage des Menschen und Kulturen verbindenden Festes der Völker.

Am Mittag des 2. Septembers, einem Samstag, startet das Fest der Völker in einer etwas neuen Gestalt. Rund um die Katholische Kirche Dagmersellen kann man sich an verschiedenen Marktständen mit Spezialitäten aus unterschiedlichen Kulturen bedienen. Gegessen wird an Tischen in der Kirche und bei schönem Wetter auch im Kirchengarten. Selbstverständlich gibt es auch mit dem neuen Konzept ein vielversprechendes kulturelles und spielerisches Begleitprogramm für Gross und Klein, das den ganzen Nachmittag dauert. Den Abschluss des Festes bildet um 18 Uhr ein multikultureller Gottesdienst.

Um sich an den Ständen verpflegen zu können, braucht es einen Eintrittsbändel. Der Vorverkauf der Festbändel startet am Montag, 7. August. Verkaufsstellen sind die Papeterie Frey (Baselstrasse 22) und das Sekretariat des Pastoralraums Hürntal (Kirchstrasse 3) zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Detaillierte Informationen zum Fest der Völker können mittels QR-Code abgerufen werden.

Integrationsgruppe Espera

Mittels dem QR-Code können via Handy detaillierte und laufend aktualisierte Informationen zum Fest der Völker abgerufen werden.

SVP DAGMERSELLEN

Nein zum Stromfresser-Gesetz am 18.06.2023

Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz

Bei der Vorlage handelt es sich um einen indirekten Gegenentwurf zur sogenannten «Gletscher-Initiative».

Die SVP hat das Referendum gegen das «Stromfresser-Gesetz» mit rekordverdächtigen 103 877 Unterschriften zustande gebracht. Das von der Mitte-Links-Mehrheit in Bern verabschiedete Gesetz will bis 2050 das Ziel Netto-Null-CO_2-Ausstoss erreichen. Dies führt unweigerlich zum Verbot fossiler Energieträger wie Benzin, Diesel, Heizöl und Gas. Nicht weniger als 60 Prozent der verbrauchten Energie stammen heute aus fossilen Energieträgern. Man will also alles elektrifizieren, obwohl bereits heute im Winter ein Strommangel herrscht.

Gemäss einer ETH-Studie sollen die Energiekosten mit dem Stromfresser-Gesetz von heute 3000 Franken auf 9600 Franken pro Kopf und Jahr steigen und der realitätsfremde Umbau unseres Landes auf «Netto Null» würde laut einer Studie 387 Milliarden Franken kosten. Die SVP sagt klar Nein zum Stromfresser-Gesetz, denn es schadet dem Werkplatz Schweiz und vernichtet Arbeitsplätze und Wohlstand.

SVP Dagmersellen
info@svp-dagmersellen.ch
www.svp-dagmersellen.ch

DIE MITTE DAGMERSELLEN

Einladung zur Parteiversammlung

Die Mitte Dagmersellen hält am Mittwoch 31. Mai 2023 ihre nächste Parteiversammlung ab.

Dabei werden die Traktanden der Gemeindeversammlung erläutert und Fragen beantwortet. Weiter besteht die Möglichkeit, über das aktuelle Gemeindegeschehen zu diskutieren sowie Anliegen und Wünsche mit unseren Mitgliedern im Gemeinderat auszutauschen.

Die Versammlung findet im Hotel Löwen statt und beginnt um 19:30 Uhr. Die Parteileitung freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

FDP DAGMERSELLEN

Gratulation zur Neuwahl

FDP Die Liberalen

Die FDP.Die Liberalen Dagmersellen gratulieren Mathias Lustenberger und Rudolf Hagmann herzlich zur stillen Wahl in die Controlling- bzw. Bildungskommission.

Beide Neugewählten treten ihr Amt am 1. August 2023 für die restliche Dauer der Amtszeit 2020 – 2024 an. Die Ortspartei bedankt sich im Voraus für ihr Engagement und den Willen, sich aktiv zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen. Gleichzeitig wünschen wir den abtretenden Mitgliedern, Alexander Bauer und Claudia Dettwiler-Eichenberger, einen guten Abschluss ihrer Kommissionstätigkeit, alles Gute für die Zukunft und danken vielmals für ihren grossen Einsatz.

Rudolf Hagmann
Das neugewählte Mitglied der Bildungskommission ist verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Der 46-Jährige ist als Berufsoffizier ETH beim Kommando Ausbildung der Schweizer Armee tätig, wo er sich mit der Koordination ziviler und militärischer Ausbildung befasst.

Mathias Lustenberger
Das neugewählte Mitglied der Controllingkommission ist ledig und Vater eines Kindes. Der 39-Jährige arbeitet als Leiter Verkauf und Marketing sowie Mitglied der Geschäftsleitung in der Lebensmittelbranche.

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung der FDP.Die Liberalen Dagmersellen findet statt am:
Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:30 Uhr
Gasthaus Rössli Dagmersellen

Die Veranstaltung ist öffentlich. Es würde uns ausserordentlich freuen, viele Bürgerinnen und Bürger begrüssen zu dürfen. Die Traktandenliste ist auf der Webseite aufgeschaltet (www.fdp-dagmersellen.ch).

Klimaschutz betrifft jeden

Energiespar-Tipp von Samuel

Der grösste Teil der im Haushalt verbrauchten Energie beansprucht die Heizung. Hier lässt sich viel Energie sparen. Sobald es im Frühling wieder warm wird:

Heizung abschalten, Radiatoren-Temperatur-Regler auf * stellen

So geht´s:
- ✓ Sobald es im Frühling wieder warm wird: Heizung ausschalten
- ✓ **Heizkörper-Thermostate in allen Zimmern auf * (Stern) stellen**
- ✓ In der Übergangszeit: Heizung nur bei kalter Wetterlage, wenn es wirklich nötig ist einsetzen
- ✓ Sonneneinstrahlung wärmt kostenlos: tagsüber Storen, Fensterläden, Vorhänge offenhalten, an einen Platz an der Sonne sitzen
- ✓ Wärme dank warmer Kleidung: Woll-Pullis, Faserpelz und Kuschelsocken sind exzellente Wärmespender.
- ✓ Richtig Lüften: kurz und kräftig ca. 3x täglich 5 Minuten Durchzug mit allen weit geöffneten Fenstern

So nicht:
- × Temperatur nie via gekippten Fenstern regulieren! Gekippte Fenster sind reine Energieverschwendung.

Jedes Grad weniger spart 6–10 % Heizenergie

AKZENT PRÄVENTION UND SUCHTTHERAPIE

Screen aus, Buch auf

FLIMMERPAUSE VOM 29.5.–4.6.2023

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Analoge Erfahrungen – wie etwa ein Buch zu lesen – bleiben wichtig und lehrreich. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Flimmerpause vom 29.5.–4.6.2023.

Raschelt Ihr Buch beim Blättern der Seiten oder swipen Sie über den Bildschirm? Überquillt ihr Briefkasten – oder ihr Mailaccount? Zahlen Sie lieber bar oder per Handy? Von physisch bis virtuell: Die heutige Welt bietet viele Möglichkeiten. Die Frage ist nur: Wie behält man eine gesunde Balance?

Challenge für die ganze Familie
Das Projekt Flimmerpause bietet Eltern und Kinder vom 29.05.–04.06.2023 ein spannendes, forderndes und witziges Experiment. Schulklassen, Familien und andere Teilnehmenden verzichten während den sieben Flimmerpause-Tagen auf digitale Medien. Das schafft Raum für Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Eingeschliffene Muster können hinterfragt und bei Bedarf neu gestaltet werden. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an (www.flimmerpause.ch) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der tollen Gutscheine für Offline-Aktivitäten.

Langeweile darf sein. Was denken Sie?
Am Mittwoch, 31.5.2023, findet um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Luzern das Podiumsgespräch «Kennen (digitale) Kinder Langeweile?» statt. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, warum zwischenzeitliche Langeweile unsere Psyche schützt.

Brigitte Waldis-Kottmann
Projektleiterin Flimmerpause
Akzent Prävention und Suchttherapie

Weitere Infos finden Sie unter
www.akzent-luzern.ch/agenda

Blättern statt scrollen: Die Flimmerpause vom 29.5.–4.6.2023 bietet viele Gelegenheiten für analoge Erlebnisse, inklusive Wettbewerb für angemeldete Familien.

Impressum

Herausgeberin:	Einwohnergemeinde Dagmersellen
Redaktion:	Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann Forum Schule – Nicole Zimmerli
Koordination:	Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach, 6252 Dagmersellen
Druck:	Printex AG, Dagmersellen
Erscheinen	8 Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteinsendungen von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2023. Redaktionsschluss ist am 5. Juni 2023.